



Nummer 24
Freitag, 14. Juni 2024
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Oberstenfeld hat gewählt

Seite 4



**Felice Spingola folgt auf
Francesco Silvestri**

Seite 7



Entdecken | Erleben | Genießen

Wir suchen Sie!

Seite 16



Foto: pixabay

**Entscheidende Änderungen
im Glasfaserausbau - neue
Informationen!**

Seite 3

TAG DER GESUNDHEIT



SAMSTAG, 15. JUNI 2024

10:00–19:00 UHR

Weitere Infos auf:
www.freibad-oberes-bottwartal.com

- 10:00 Uhr Mineralfreibad Team, Aquafitness
- 10:30 Uhr SKV Oberstenfeld, Hula-Hoop
- 11:00 Uhr SKV Oberstenfeld, Fitness mit der Ringtube
- 12:00 Uhr Mineralfreibad Team, Aquafitness
- 13:00 Uhr Mineralfreibad Team, Kopfsprung-Training
- 14:00 Uhr SKV Oberstenfeld, Pilates
- 14:30 Uhr SKV Oberstenfeld, Judo
- 15:00 Uhr SKV Oberstenfeld, Fitness
- 15:30 Uhr TGV Beilstein, Fit Mix
- 16:00 Uhr Mineralfreibad Team, Kopfsprung-Training
- 16:30 Uhr TGV Beilstein, Kraulkurs für Erwachsene
- 17:00 Uhr Mineralfreibad Team, Aquafitness
- 17:30 Uhr TGV Beilstein, Kraulkurs für Erwachsene
- 18:00 Uhr SKV Oberstenfeld, Fight & Fit
- 18:30 Uhr Mineralfreibad Team, Aquafitness
- 19:00 Uhr SKV Oberstenfeld, Krav-Maga

ab Mittag Massage
DRK Erste-Hilfe-Stand
Infostand DLRG



WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

| | |
|-----------------------------|------------------|
| Telefonzentrale | 07062 261 - 0 |
| Bürgermeister | 07062 261 - 11 |
| Amt für Finanzen | 07062 261 - 31 |
| Bauamt | 07062 261 - 17 |
| Team Gebäudemanagement | 07062 261 - 21 |
| Hauptamt | 07062 261 - 26 |
| Team Sicherheit und Ordnung | 07062 261 - 59 |
| Team Bürgerbüro | 07062 261 - 50 |

info@oberstenfeld.de
www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

| | |
|------------|--|
| Montag | 9:00 – 12:30 Uhr |
| Dienstag | 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr |
| Mittwoch | 8:00 – 12:30 Uhr |
| Donnerstag | 8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr |
| Freitag | 8:00 – 12:30 Uhr |

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu den folgenden Zeiten für Sie da:

| | |
|----------------------|---|
| Altes Rathaus Gronau | 1. und 3. Montag im Monat 17:30 – 18:00 Uhr |
| Dorfhaus Prevorst | 1. und 3. Montag im Monat 18:30 – 19:00 Uhr |

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

| | |
|------------------------------|---------------|
| Polizei | 110 |
| Rettungsdienst und Feuerwehr | 112 |
| Polizeiposten Großbottwar | 07148 16250 |
| Polizeirevier Marbach | 07144 9000 |

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

| | |
|-----------------------|----------------|
| Störung im Stromnetz: | 0800 7962787 |
| Störung im Gasnetz: | 0800 7962427 |

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

| | |
|--------------------------------|--------|
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst | 116117 |
| Krankentransport | 19222 |

Allgemeinarztpraxen:

| | |
|--|------------------------------|
| Notfallpraxis Bietigheim, Riedstraße 12 | |
| Montag – Donnerstag: | 18:00 – 7:00 Uhr Folgetag |
| Freitag – Montag: | 16:00 – 7:00 Uhr durchgehend |
| Feiertag: | durchgehend |
| Notfallpraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1 | |
| Montag, Dienstag, Donnerstag: | 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Mittwoch: | 13:00 – 9:00 Uhr Folgetag |
| Freitag: | 16:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag |

Kinderarztpraxen:

| | |
|--|---------------------------|
| Notfallpraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4 | |
| Montag – Freitag: | 18:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 8:00 – 8:00 Uhr Folgetag |
| Notfallpraxis Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26 | |
| Montag – Freitag: | 19:00 – 22:00 Uhr |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 8:00 – 22:00 Uhr |

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

| | |
|--|-------------------|
| Notfallpraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37 | |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 9:00 – 18:00 Uhr |
| SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26 | |
| Samstag, Sonntag und Feiertag: | 10:00 – 20:00 Uhr |

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Notfalldienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufer über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apotheken:

Der Apothekennotdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.
Samstag, 15. Juni

| | |
|---|----------------|
| Burg-Apotheke Untergruppenbach | |
| Heilbronner Str. 16, 74199 Untergruppenbach | 07131 70757 |
| Stadt-Apotheke Steinheim | |
| Friedrichstr. 2, 71711 Steinheim a.d. Murr | 07144 81230 |
| Sonntag, 16. Juni | |
| Stadt-Apotheke Großbottwar | |
| Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar | 07148 922273 |
| Stadt-Apotheke Güglingen | |
| Maulbronner Str. 3/1, 74363 Güglingen | 07135 5377 |

Vergiftungen:

| | |
|--|--------------|
| Informationszentrale für Vergiftungen, | |
| Universitätsklinikum Freiburg | 0761 19240 |

Kuchenverkauf

der Klasse 4c
der Lichtenbergschule Oberstenfeld

Kuchen to go
Gerne Behälter mitbringen
und zu Hause genießen



Samstag, 15. Juni
9 Uhr bis 13 Uhr

Vor dem Edeka-Markt
Veltzhöfer in Oberstenfeld

Gegen Spende **Für den Ausflug ins Schullandheim**

Die nächste

Altpapiersammlung

der Christlichen Pfadfinder findet am
Samstag, den 22. Juni 2024
statt.

Wir bitten das gebündelte Papier für uns
am Straßenrand bereitzustellen.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung für unsere
Vereinsarbeit.

Achtung, Änderung



Ihre Christlichen Pfadfinder Oberstenfeld

gemeinde
oberstenfeld

Glasfaserausbau Informationsveranstaltung

Dienstag, 25. Juni
19:30 Uhr
im Bürgerhaus

**Entscheidende Änderungen im Glasfaserausbau
- neue Informationen!**

Am Dienstag, den 25. Juni findet eine wichtige Informationsveranstaltung zum Thema Glasfaserausbau in Oberstenfeld und Gronau statt. Die für den Glasfaserausbau bei uns verantwortlichen Institutionen Deutsche Telekom und der Zweckverband Kreisbreitband werden vor Ort sein, um über wichtige Änderungen und Neuigkeiten zu berichten.

Wir bitten alle bereits registrierten sowie weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Veranstaltung teilzunehmen. Die Informationsveranstaltung findet um 19:30 Uhr im Bürgerhaus statt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen informativen Abend zum Thema Glasfaserausbau in Oberstenfeld und Gronau!

Fleckenfest Oberstenfeld

mit Straßentheater
und Live-Musik



29. Juni - 1. Juli

Plakat: Dr. Qingwei Chen



gemeinde
oberstenfeld



INFOS AUS DEM RATHAUS



Ergebnisse der Kommunalwahlen 2024

Kreistag

In Oberstenfeld, Gronau und Prevorst gab es insgesamt 6.002 Wahlberechtigte für die **Kreistagswahl**. Die Wahlbeteiligung lag bei 67,29 % (4.039 Wählende). Es wurden insgesamt 22.924 gültige Stimmen abgegeben.

In den Kreistag wurden aus der Gemeinde Oberstenfeld folgende Person gewählt:

Markus Kleemann, Bürgermeister CDU 6.549 Stimmen wiedergewählt

Bürgermeister Markus Kleemann hat damit im Wahlkreis Steinheim, Großbottwar, Oberstenfeld und Murr auf der Liste der CDU am meisten Stimmen erhalten. In Oberstenfeld, Gronau und Prevorst hat er deutlich mehr als doppelt so viele Stimmen bekommen als erste Nachfolgende.

Gemeinderat

In Oberstenfeld, Gronau und Prevorst gab es insgesamt 5.990 Wahlberechtigte für die **Gemeinderatswahl**. Die Wahlbeteiligung lag bei 67,35 % (4.034 Wählende). Es wurden insgesamt 61.285 gültige Stimmen abgegeben.

Für die **Freien Wähler** ergeben sich 8 Sitze bei 43,86 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 26.878 Stimmen.

Für die **CDU** ergeben sich 7 Sitze bei 39,48 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 24.195 Stimmen.

Für die **SPD** ergeben sich 3 Sitze bei 16,66 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 10.212 Stimmen.

In das neue Gemeinderatsgremium wurden wie folgt gewählt:

| | | | |
|--------------------------|-----|---------------|----------------|
| Michael Meder | FW | 3.374 Stimmen | wiedergewählt |
| Andreas Fender | FW | 2.676 Stimmen | wiedergewählt |
| Heiko Brosi | FW | 2.123 Stimmen | wiedergewählt |
| Gernot Waldbüßer | FW | 2.066 Stimmen | wiedergewählt |
| Michael Sommer | FW | 2.039 Stimmen | wieder gewählt |
| Alina Heidak | FW | 1.419 Stimmen | neu gewählt |
| Heidi Breznikar (Gronau) | FW | 2.538 Stimmen | wiedergewählt |
| Simon Kori (Gronau) | FW | 1.819 Stimmen | neu gewählt |
| Christina Nesper-Joza | CDU | 3.204 Stimmen | wiedergewählt |
| Daniel Heß | CDU | 2.708 Stimmen | wiedergewählt |
| Michael Streicher | CDU | 1.889 Stimmen | neu gewählt |
| Ursula Keppler | CDU | 1.521 Stimmen | wiedergewählt |
| René Sabota | CDU | 1.359 Stimmen | wiedergewählt |
| Oliver Beck (Gronau) | CDU | 1.686 Stimmen | wieder gewählt |
| Eberhard Wolf (Prevorst) | CDU | 1.299 Stimmen | neu gewählt |
| Ulrike Kemmer | SPD | 1.534 Stimmen | wiedergewählt |
| Rolf Lutz | SPD | 1.427 Stimmen | wiedergewählt |
| Walter Deuble (Gronau) | SPD | 1.019 Stimmen | neu gewählt |

Damit ist die Bürgerschaft aus Oberstenfeld, Gronau und Prevorst durch erfahrene, stark verwurzelte und kompetente Mitbürgerinnen und Mitbürger verschiedener Altersklassen gut vertreten. Die bisherige konstruktive, sachliche und zukunftsgerichtete Arbeit im Gemeinderat kann fortgesetzt werden.

Bedauerlicherweise nicht mehr im neuen Gemeinderatsgremium vertreten sind die seitherigen Gemeinderäte Dietmar Theiss (Gronau), Alexander Wolf (Prevorst), Gert Friedrich, Michael Schilpp, Erich Scheer (Gronau) und Sarah Lang.

Ortschaftsrat

In den Teilorten Gronau und Prevorst gab es insgesamt 1.655 Wahlberechtigte für die **Ortschaftsratswahl**. Die Wahlbeteiligung lag bei 73,90 %. Es wurden insgesamt 10.603 gültige Stimmen abgegeben.

Für die **CDU** ergeben sich 5 Sitze bei 50,61 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 5.366 Stimmen.

Für die **Freien Wähler** ergeben sich 4 Sitze bei 37,15 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 3.939 Stimmen.

Für die **SPD** ergibt sich 1 Sitz bei 12,24 % der Stimmen und einer absoluten Stimmenanzahl von 1.298 Stimmen.

In das neue Ortschaftsratsgremium wurden wie folgt gewählt:

| | | | |
|----------------------|-----|-------------|---------------|
| Udo Klaudt (Gronau) | CDU | 714 Stimmen | neu gewählt |
| Oliver Beck (Gronau) | CDU | 709 Stimmen | wiedergewählt |

| | | | |
|---------------------------|-----|---------------|---------------|
| Marc Bartholomäi (Gronau) | CDU | 402 Stimmen | neu gewählt |
| Tim Dürrschmidt (Gronau) | CDU | 398 Stimmen | neu gewählt |
| Eberhard Wolf (Prevorst) | CDU | 1.040 Stimmen | wiedergewählt |
| Heidi Breznikar (Gronau) | FW | 888 Stimmen | wiedergewählt |
| Dietmar Theiss (Gronau) | FW | 536 Stimmen | neu gewählt |
| Simon Kori (Gronau) | FW | 515 Stimmen | wiedergewählt |
| Alexander Wolf (Prevorst) | FW | 634 Stimmen | wiedergewählt |
| Walter Deuble (Gronau) | SPD | 537 Stimmen | wiedergewählt |

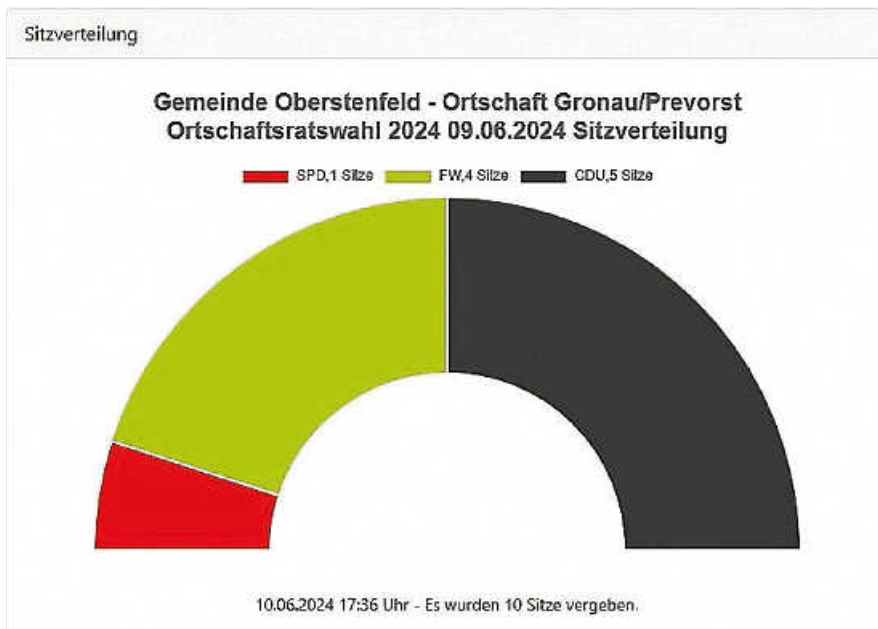
Damit wurden alle seitherigen Ortschaftsräte, die wieder kandidiert haben, wiedergewählt.

Dass 4 Mitglieder des Ortschaftsrats neu gewählt wurden, liegt auch daran, dass der Ortschaftsrat ab der Wahlperiode 2024 – 2029 aus 10 Mitgliedern besteht.

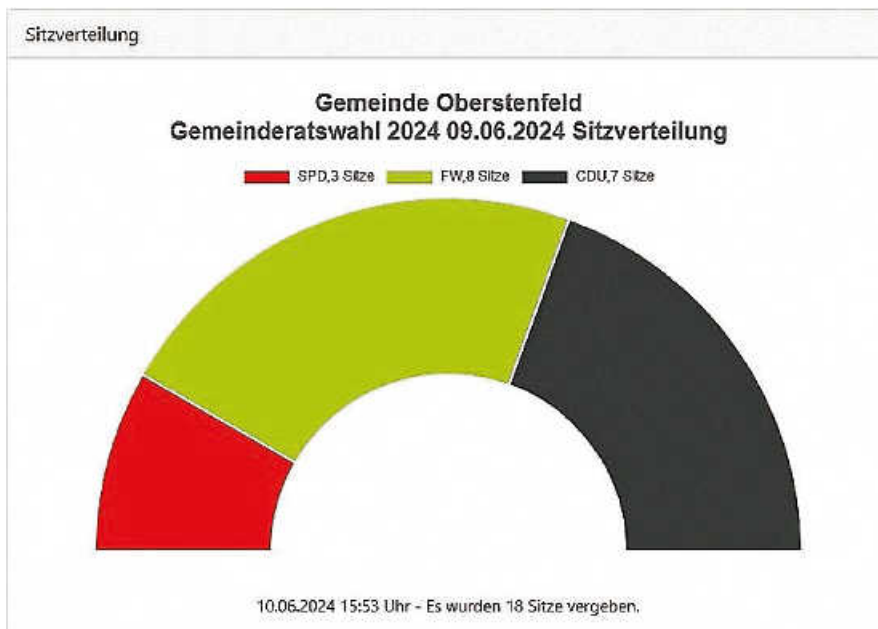
Seither waren es 8 Mitglieder.

Bedauerlicherweise nicht mehr im neuen Ortschaftsratsgremium vertreten sind die seitherigen Ortschaftsräte Eberhard Dietz (Gronau) und Bernd Rupflin (Gronau).

Die Ergebnisse der Kommunalwahlen 2024 im Gesamtüberblick können der nachfolgenden Übersicht entnommen werden:



Ortschaftsrat



Gemeinderat

Danke allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wahlen sind ein zentrales Element unserer Demokratie. Der Prozess hinter den Wahlen erfordert eine sorgfältige Planung und Organisation, um sicherzustellen, dass alles fair und transparent abläuft. Am Wahltag sind Wahlhelferinnen und -helfer unermüdlich im Einsatz, um die Stimmabgaben zu überwachen und die Auszählungen durchzuführen. Dies erfordert nicht nur Engagement, sondern auch ein hohes Maß an Genauigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

In der Gemeinde Oberstfeld waren in den sechs Wahllokalen und zwei Briefwahlbezirken am Wahlsonntag insgesamt 106 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer eingesetzt. Und auch bei den Auszählungen der Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahl am Montag waren darüber hinaus zahlreiche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gemeinsam mit vielen Gemeindegestellten für einen korrekten Verlauf der Auszählung tätig.

Im Namen der gesamten Gemeinde möchten wir Ihnen unseren herzlichsten Dank aussprechen. Ihr Engagement und Ihre Einsatzbereitschaft haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Wahlen reibungslos und erfolgreich verlaufen sind.

Impressionen vom Super-Wahlsonntag



Fotos: Gemeinde Oberstfeld

Felice Spingola folgt auf Francesco Silvestri als Bürgermeister unserer Partnergemeinde Verbicaro

Felice Spingola folgt auf Francesco Silvestri als Bürgermeister unserer Partnergemeinde Verbicaro

Mit großer Freude und herzlichen Glückwünschen nimmt die Gemeinde Oberstenfeld die Nachricht von der Wahl des neuen Bürgermeisters der Partnergemeinde Verbicaro in Italien zur Kenntnis. Wir gratulieren Felice Spingola zu seiner sehr erfolgreichen Wahl und wünschen ihm alles Gute für die kommende fünfjährige Amtszeit. Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Partnerschaft Oberstenfeld – Verbicaro unter seiner Führung.

Gleichzeitig möchten wir uns von Herzen von Francesco Silvestri in seiner Funktion als Bürgermeister von Verbicaro verabschieden und ihm unseren tief empfundenen Dank aussprechen. Francesco Silvestri hat unsere Partnerschaft in den letzten zehn Jahren mit viel Engagement und Herzblut vorangebracht und damit mehr als die Hälfte der Zeit der 19-jährigen offiziellen Partnerschaft begleitet. Er hat bedeutende Beiträge zur Stärkung unserer Partnerschaft geleistet. Dabei sind seine Idee und sein unermüdlicher Einsatz für das vollständig von der EU finanzierte ErasmusPlus-Projekt, das er mit großem Engagement verfolgt und erfolgreich umgesetzt hat, besonders hervorzuheben. Viele Menschen sind ihm dankbar für seinen außergewöhnlichen Einsatz.

Während seiner Amtszeit haben wir stets gut zusammengearbeitet, zahlreiche Projekte realisiert und das europäische Gemeinschaftsgefühl gelebt. Der Besuch in Verbicaro fühlte sich stets an wie ein Nach-Hause-Kommen.

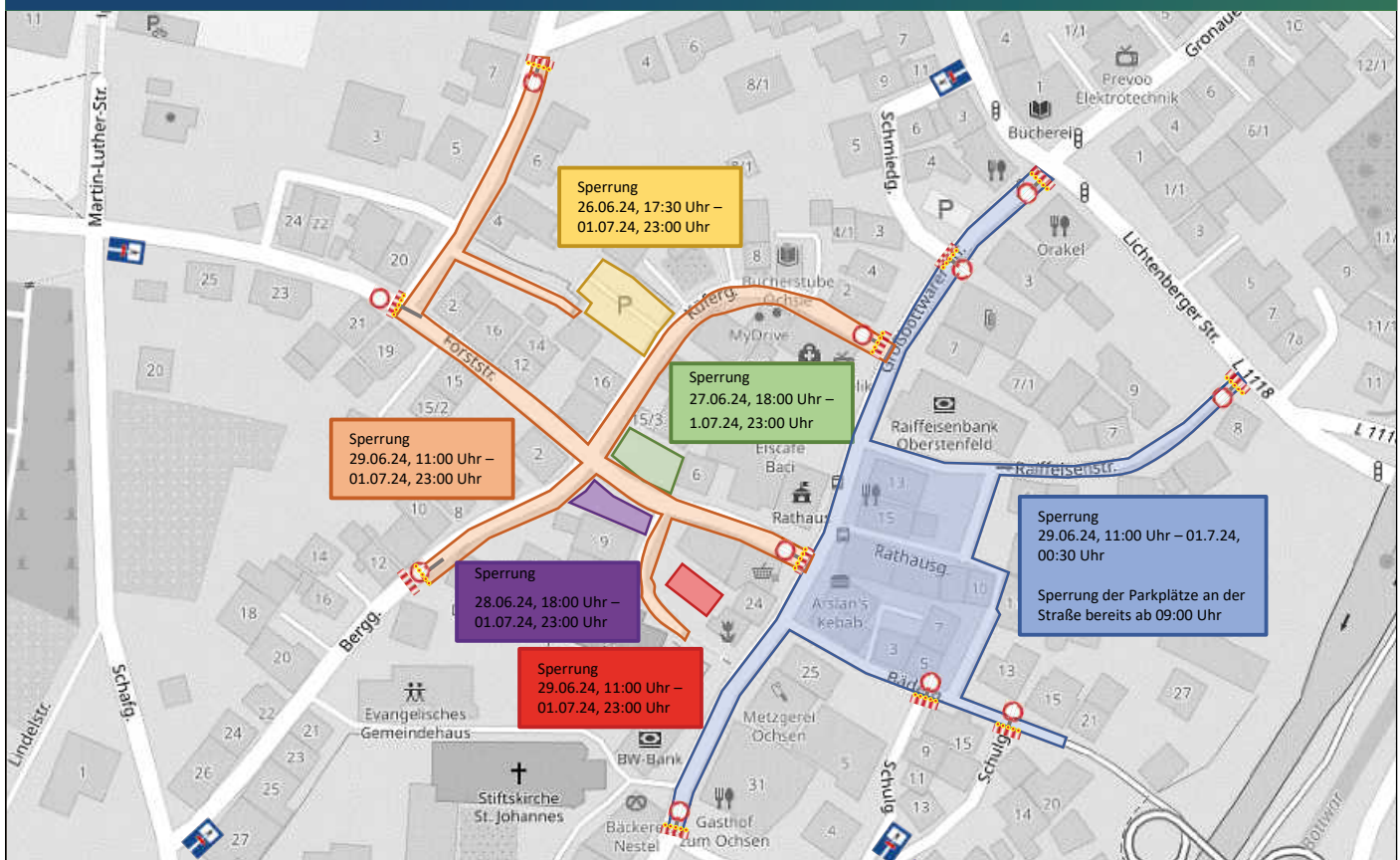
„Vielen Dank, Francesco Silvestri, für die gute, fruchtbare, wertvolle und schöne Zeit. Die Maßnahmen und Bemühungen der letzten Jahre sind eine gute Basis für eine weitere positive Entwicklung der Partnerschaft Oberstenfeld – Verbicaro. Ich freue mich auf den zukünftigen Austausch mit Bürgermeister Felice Spingola, der uns ein altbekannter guter Freund ist“, so Bürgermeister Markus Kleemann.



Francesco Silvestri bei seinem letzten Besuch im Rahmen des von der EU finanzierten ErasmusPlus-Projektes im März 2024

Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Straßen- und Parkplatzsperrung anlässlich des Fleckenfestes





**KICKEN, KUCKEN,
BADEN, FEIERN!**

**ÜBERTRAGUNG ALLER
DEUTSCHEN SPIELE BIS
ZUM FINALE**

**BADEN BIS 21:00 UHR MÖGLICH
EINTRITT ZUM KIOSK IST FREI
ÜBER SPENDEN FÜR DEN
FÖRDERVEREIN FREUEN WIR UNS**

**Freitag, 14. Juni, 21:00 Uhr
Mittwoch, 19. Juni 18:00 Uhr
Sonntag, 23. Juni 21:00 Uhr**

• • •

Sonntag, 14. Juli 21:00 Uhr

**UNSER HALLER LÖWENBRÄU
„STADIONBIER“ GIBT ES AN
DEN SPIELTAGEN VERGÜNSTIGT
FÜR 3,50€**

MINERALFREIBAD
Oberes Bottwartal
Heilbronn - Oberstenfeld

MINERALFREIBAD
Oberes Bottwartal
Heilbronn - Oberstenfeld

**MITMACHEN! *beim*
SEEPFERDCHENTAG**

**Samstag, 22. Juni 2024
10:00 - 17:00 Uhr**

Weitere Infos auf: www.freibad-oberes-bottwartal.com

Plakate: WERBUNG etc.®

Verschundene Mitteilungsblätter der Gemeindeverwaltung

Über nunmehr einen längeren Zeitraum müssen wir leider immer mal wieder feststellen, dass Mitteilungsblätter der Gemeindeverwaltung fehlen. Diese werden am Eingang unter den Arkaden neben der Bushaltestelle angeliefert.

Das mit Plastikbändern verschnürte Paket wird allem Anschein nach bewusst aufgeschnitten und eine größere Anzahl an Mitteilungsblättern entnommen.

Vielleicht handelt es sich hierbei auch um ein Missverständnis und es wurde davon ausgegangen, dass diese zur freien Verfügung stehen. Dem ist nicht so. Wir weisen darauf hin, dass es sich hierbei um Diebstahl handelt.

Dabei besteht für jede und jeden die Möglichkeit, das Mitteilungsblatt zu abonnieren und es dann bequem nach Hause geliefert zu bekommen.

Sollten Sie hier zur Aufklärung beitragen können oder haben Sie irgendwelche Beobachtungen gemacht, wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung – Frau Knautz – unter 07062 / 261- 58 oder an knautz@oberstenfeld.de

Vielen Dank.

Die neue Praktikantin in der Gemeindeverwaltung stellt sich vor:

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

als neue Vertiefungspraktikantin möchte ich mich Ihnen gerne kurz vorstellen. Mein Name ist Melissa Weiner und ich studiere im 5. Semester Public Management an der Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen in Ludwigsburg. Nach Abschluss meines Einführungspraktikums bei der Stadt Lauffen am Neckar, meines Grundstudiums an der Hochschule sowie Praktika bei der Stadt Heilbronn und beim Landratsamt Heilbronn, absolviere ich nun mein viertes Vertiefungspraktikum bei Ihnen in der Gemeinde Oberstenfeld. Von Anfang Juni bis Mitte August werde ich im Bereich „Kommunalpolitik und Führung im öffentlichen Bereich“ tätig sein und werde dabei Bürgermeister Kleemann bei seiner täglichen Arbeit begleiten sowie unterstützen. Ich freue mich in der Zeit viele neue Einblicke in die Arbeit des Bürgermeisters sowie der Gemeindeverwaltung Oberstenfeld zu erhalten. Außerdem erhoffe ich mir, interessante neue und lehrreiche Erkenntnisse aus der Praxis für mein zukünftiges Berufsleben zu erhalten.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Unterstützung der Registratur und des Archivs durch Ina Dielmann

In den kommenden Monaten wird Ina Dielmann die Gemeinde Oberstenfeld immer donnerstags dabei unterstützen, die Registratur und das Archiv noch besser zu strukturieren.

Frau Dielmann hat Geschichte studiert, ist Mitarbeiterin im Stadtarchiv Leonberg und bringt somit ein großes Interesse und Wissen für historische Akten und Stadtgeschichte mit. Ihre Hauptaufgabe bei der Gemeinde Oberstenfeld wird das Sichten und Sortieren der vorhandenen Akten sowie gegebenenfalls die datensichere Vernichtung von Altakten sein. Dabei möchte sie besonders auch darauf achten, wichtige und interessante Dokumente zu erhalten.

„Die Betreuung der Registratur und des Archivs sind nicht nur deshalb ein wichtiges Thema, weil es sich dabei um eine kommunale Pflichtaufgabe handelt, sondern auch weil dies der Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen dient und sich hier das historische Gedächtnis der Gemeinde befindet. Außerdem ist es wichtig dafür Sorge zu tragen, relevante Dokumente für die Nachwelt zu erschließen und zu erhalten“, so das Fazit von Bürgermeister Markus Kleemann.

Wir begrüßen Frau Dielmann herzlich in der Gemeinde Oberstenfeld und freuen uns über ihre tatkräftige Unterstützung!



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Schnittgutsammlung in den Gewannen „Dürren“ und „Hummelsberg“

Unsere Schnittgutsammelaktion, welche wir gemeinsam mit dem Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ludwigsburg e.V. (LEV) durchgeführt haben, wurde wieder sehr gut angenommen. Besitzerinnen und Besitzer von Streuobstwiesen konnten ihr Streuobstschnittgut an den Sammelwegen ablegen, welches im Anschluss daran durch tatkräftige Unterstützung des Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e. V. zu den Sammelplätzen transportiert wurde. Auf den Sammelplätzen wurde es anschließend zu ca. 55 m³ Hackschnitzeln verarbeitet, welche im Anschluss daran einer energetischen Verwertung im Kraftwerk Ludwigsburg zugeführt wurden.

Durch diese Aktion konnten wir die Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzer in den Gewannen „Dürren“ und „Hummelsberg“ bei der Pflege der für den Naturschutz und unser Landschaftsbild sehr wichtigen Flächen unterstützen. Streuobstwiesen zählen zu den vielfältigsten und artenreichsten Lebensräumen unserer Kulturlandschaft. Durch die extensive

Wiesennutzung und die Kombination mit hochstämmigen Obstbäumen, bietet die Streuobstwiese auf kleiner Fläche zahlreichen Tieren und Pflanzen Brut- und Nahrungsräume.

Wir bedanken uns beim LEV, welcher gemeinsam mit der Gemeinde Oberstenfeld die Planung, Koordination und Betreuung des Projekts übernommen hat, welches durch den LEV und die Gemeinde Oberstenfeld finanziert wurde. Ebenso möchten wir uns beim Maschinenring Rems-Murr-Neckar-Enz e. V. für die Unterstützung beim Einsammeln und Häckseln des Schnittguts bedanken. Unser besonderer Dank gilt jedoch den mitwirkenden Streuobstwiesenbesitzerinnen und Streuobstwiesenbesitzern, welche durch ihr Mitwirken zum Erfolg des Projekts beigetragen haben, sei es durch Baumschnittarbeiten an den Obstbäumen oder durch das Tolerieren der vorübergehenden Lagerung des Schnittguts auf ihren Grundstücken. Vielen Dank dafür!

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Projekte zum Schutz unserer Streuobstwiesen!

Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Termine zum Vormerken!

9. November 2024: Mistelschnittkurs

10./11. Januar 2025: Obstbaumschnittkurs mit Theorie am Vorabend

Nähere Informationen werden wir frühzeitig im Mitteilungsblatt bekannt geben.



Amtliche Bekanntmachungen - Wahlbekanntmachungen

Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt





Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



Inhalte der Seite
wurden aufgrund
§55 Abs. 3 der
Kommunalwahlordnung
(KomWO) aus der
Online-Ausgabe entfernt



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 20. Juni 2024
um 18:45 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für die Nutzungsänderung im EG von Ladenfläche in zwei weitere
Wohnungen auf dem Grundstück Lichtenberger Straße 8, Flst. 223, in Oberstenfeld
- 2 Bekanntgaben
- 3 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.
Oberstenfeld, 12. Juni 2024



Markus Kleemann
Bürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 20. Juni 2024
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Polizeiliche Kriminalstatistik und Unfallzahlen auf der Gemarkung der Gemeinde Oberstenfeld 2023
- 3 Tätigkeitsbericht Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal
- 4 Finanzzwischenbericht zum 1. Juni 2024
- 5 Spielbude e.V. Oberstenfeld - Antrag auf Aufnahme in die Bedarfsplanung der Gemeinde Oberstenfeld
- 6 Bau eines Löschwassertanks im Gewerbegebiet „In den Schafwiesen II“
- 7 Erneuerung der Heizungsanlage im Gebäude Körnerstraße 9
- 8 Spenden
- 9 Bekanntgaben
- 9.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 9.2 Sonstige Bekanntgaben
- 10 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.
Oberstenfeld, 12. Juni 2024



Markus Kleemann
Bürgermeister



AUS DEM STANDESAMT

Personenstandsfälle Mai

Sterbefälle

- 04.05.2024 Martha Laib, geb. Trautmann, 95 Jahre, zuletzt Ilsfeld, früher Oberstenfeld, Tulpenstr. 2
- 09.05.2024 Waltraud Widmann, geb. Tingler, 86 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Kreuzstr. 17
- 23.05.2024 Joachim Hans Manfred Westphal, 72 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Lauffener Str. 28
- 24.05.2024 Martha Luzie Piecha, geb. Wicha, 89 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Hauäcker 44
- 29.05.2024 Christel Glaser, geb. Brixner, 73 Jahre, zuletzt Oberstenfeld, Rathausgasse 12

Eheschließungen

- 10.05.2024 Stefan Hudelmaier und Marion Brigitte Dietz
- 16.05.2024 Andreas Stefan Fink und Elke Graykowski, geb. Fischer

STELLENANGEBOTE



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsmanagement und Ehrenamt (m/w/d)

unbefristet, 80 - 100%, bis A 11 bzw. EG 10 TVöD

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Bürgermeister Markus Kleemann per E-Mail an markus.kleemann@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062/261-11 sowie Herr Florian Bausch, Leiter Hauptamt, per E-Mail an bausch@oberstenfeld.de oder telefonisch unter 07062/261-27 zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis spätestens 22. Juni 2024 an bewerbung@oberstenfeld.de oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder hier der QR-Code



Oberstenfeld, Gronau und Prevorst liegen im Herzen des schönen Bottwartals. Die besondere Lebensqualität und die angenehme Arbeitsatmosphäre verdanken wir der offenen und freundlichen Bürgerkultur unserer 8.100 Einwohnerinnen und Einwohner.

Die Gemeinde Oberstenfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Mitarbeit im rund 1.100 ha großen und überwiegend von Laubholz geprägten Kommunalrevier „Bottwartal“ einen

Forstwirt (m/w/d)

unbefristet, in Voll- oder Teilzeit, bis EG 6 TVöD

Mehr über den Stelleninhalt erfahren Sie auf unserem Stellenportal unter www.oberstenfeld.de.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne die für den Wald zuständige Mitarbeiterin Frau Wirth unter Telefon 07062/261-75 oder Frau Heinrich, stellv. Leiterin Hauptamt, Teamleiterin Personal, unter Telefon 07062/261-12 zur Verfügung. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an bewerbung@oberstenfeld.de bis spätestens **7. Juli 2024** oder an das Bürgermeisteramt Oberstenfeld, Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld.

Weitere Informationen über die Gemeinde Oberstenfeld und die aktuellen Stellenangebote finden Sie unter www.oberstenfeld.de oder hier der QR-Code



WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:



Oberstenfeld

- 16.06. Werner Nestel, 70 Jahre
- 20.06. Margarete Talmon-Gros, 75 Jahre
- 21.06. Annemarie Horstmann, 80 Jahre
- 21.06. Paraskevi Logotheti, 70 Jahre



Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261 - 50.

AKTUELL UND WISSENSWERT

GUTES GRATIS

Gutes gratis abzugeben

Zwei ca. 2 m hohe Philodendron Pflanzen (ca. 20 Jahre alt) sowie mehrere Yucca Palmen in verschiedenen Größen

zu verschenken.

Telefon: 0163 | 4486046

Bitte wenden Sie sich bei Interesse direkt an das Anbietertelefon.

TOURISMUSGEMEINSCHAFT MARBACH-BOTTWARTAL



Oberstenfelder Stift- und Stiftskirchen-Führung

Das 1016 gegründete Stift für hochadlige Damen und die sehenswerte Stiftskirche, eine St. Johannes Basilika aus dem 13. JH. sollen die Besucher kennenlernen. Immerhin war dieses Damenstift 900 Jahre von hochadligen Damen bewohnt. (1016-1919)



Foto: Dr. Qingwei Chen

Wer war der Stifter, wer der Erbauer dieser altherwürdigen Basilika? Welche Aufgabe hatte das Oberstenfelder Stift? Wie lebten die Damen? Wer versorgte sie? Wer schützte sie? Wann wurde es aufgelöst?

Das Fachwerkdorf Oberstenfeld hat mit Stift, Peterskirche und Burg Lichtenberg so viele historische Sehenswürdigkeiten und liegt dazu in einer interessanten Weinlandschaft am Rande des Schwäbischen Waldes.

Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie am

Sonntag, den 16. Juni 2024, 14:30 Uhr

zur Stiftskirche.

Treffpunkt: 14:30 Uhr vor dem alten Stift, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle, oechsle.hanns-otto@t-online.de oder Tel. 07062/3519

NATURPARK SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD

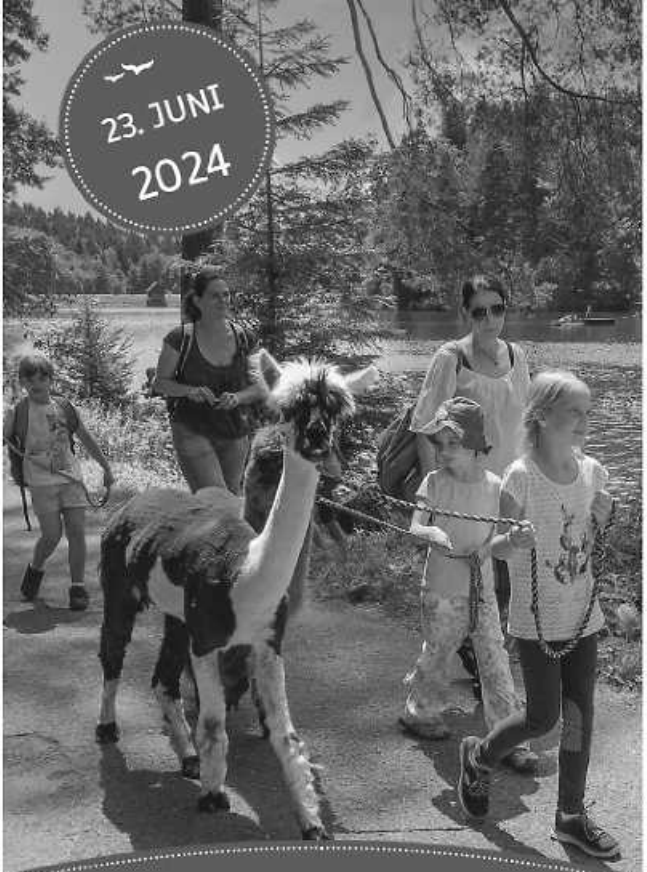


Ebnisee für Alle 2024 – eine Veranstaltung für Menschen mit und ohne Einschränkungen

Die Veranstaltungsreihe „Ebnisee für Alle“ befindet sich bereits im 14. Jahr und ist fester Teil des Jahresprogrammes im Naturpark des Schwäbisch-Fränkischen Waldes.


Der Vorsitzende des Ebnisee-Verein e. V. Konrad Jelden: „Auch dieses Jahr haben wir ein vielseitiges und attraktives Programm im Angebot. Wir laden zu besonderen Erlebnissen am und um den Ebnisee auch für Menschen mit Einschränkungen ein, den See mit allen Sinnen zu erleben.“

„Ebnisee für Alle“ findet zwischen 11:00 und 17:00 Uhr statt. Die Aktionen, Abenteuer, Spiele und Kunst werden kostenfrei angeboten. So zum Beispiel ein Spaziergang mit Lamas und Alpakas oder das Bauen von Traumfängern und Windrädern oder heimische Amphibien kennenlernen oder Klettern am Baum wie ein Eichhörnchen oder eine Spielewelt mit allerlei interessanten Spielgegenständen oder ein Rollstuhlparcours und vieles mehr.



Ebnisee für Alle

Ein Tag voller Erlebnisse für Menschen mit und ohne Einschränkungen



Den Sommer im Naturpark genießen

Sommer, Sonne, Sonnenschein. Wer will da nicht draußen sein! Daher freuen sich auch die Naturparkführerinnen und Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald darauf ihre Gäste im Naturparkgebiet begrüßen zu dürfen. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, die schönen und oft im Verborgenen liegenden Schätze des Naturparks erlebbar zu machen.



Dabei geht es sowohl zu geschichtsträchtigen Orten als auch zu Besonderheiten der Natur. Man kann sich im Spurenlesen üben, in der Steinzeitwerkstatt wie die Menschen damals handwerken oder bei „Lamas, Luft & Kakaoduft“ den Flair der südamerikanischen Anden hier bei uns im Naturpark genießen. Es werden Walkingrunden sowohl zum Sonnen- als auch zum Mondaufgang angeboten und für Erholungssuchende ganz besondere Entspannungszeiten in Wald und Hängematte inklusive Naturklängen.

In den Sommerferien gibt es für die Kinder diverse Ferienfreizeiten oder zum Beispiel den Ferienwanderzug der „Waldbahn Wanderbar“ für die ganze Familie. Am 23.06. und 04.08.2024 findet die integrative Veranstaltung „Ebnisee für alle“ statt, bei der sich Menschen mit und ohne Einschränkungen begegnen und gemeinsam Naturerfahrungen sammeln können.

Diese und viele weitere Termine finden sich in der „Naturpark aktiv“-Broschüre und auf www.die-naturparkfuehrer.de. Die Naturparkführer freuen sich darauf ihre Gäste begrüßen zu dürfen!



Foto: Naturpark SFW

KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN



Modenschau 2024

Nach unserem Nachmittagskaffee fand die Modenschau der Firma Jörger statt. Es stellten sich 3 Seniorinnen zum Präsentieren der Mode zur Verfügung. Auch vom betreuten Wohnen kamen einige Seniorinnen und Senioren und schauten zu. Unsere Modelle bekamen immer wieder Applaus.

Als Dankeschön bekamen unsere drei Seniorinnen eine kleine Aufmerksamkeit von der Firma Jörger. Anschließend wurde fleißig eingekauft und so endete ein abwechslungsreicher Nachmittag mit vielen lächelnden Gesichtern.



Foto: Kleeblatt Oberstenfeld

LANDRATSAMT INFORMIERT

Vorläufiges Wahlergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Ludwigsburg

Nach dem vorläufigen Wahlergebnis haben im Landkreis Ludwigsburg 257.012 von 409.513 Wahlberechtigten an der Kreistagswahl am 9. Juni 2024 teilgenommen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von 62,8 %.

Bei der Kreistagswahl wurden nach dem vorläufigen Ergebnis 251.488 gültige Stimmen wie folgt vergeben:

| | |
|----------------------|--------|
| CDU | 23,7 % |
| Freie Wähler | 23,4 % |
| GRÜNE | 16,3 % |
| SPD | 13,0 % |
| AfD | 11,8 % |
| FDP | 7,2 % |
| DIE LINKE | 3,2 % |
| Bündnis der Vielfalt | 1,1 % |

Im Ergebnis der Wahl ergibt sich folgende vorläufige Verteilung von insgesamt 105 Sitzen im Kreistag:

| | |
|-----------------------------|----|
| CDU Sitze: | 25 |
| Freie Wähler Sitze: | 26 |
| GRÜNE Sitze: | 16 |
| SPD Sitze: | 14 |
| AfD Sitze: | 13 |
| FDP Sitze: | 7 |
| DIE LINKE Sitze: | 3 |
| Bündnis der Vielfalt Sitze: | 1 |

Alle Angaben sind vorläufig. Das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl im Landkreis Ludwigsburg stellt der Kreiswahlausschuss in öffentlicher Sitzung am 26. Juni 2024 fest.

Ausführliche Informationen inkl. der Namen der gewählten Bewerber finden Sie hier:

https://wahlergebnisse.komm.one/lb/produktion/wahlergebnis-20240609/08118000/praesentation/ergebnis.html?wahl_id=2061&stimmotyp=0&id=ebene_-7744_id_12751

Das Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, und das Landwirtschaftsamt Heilbronn laden ein zur jährlichen Versuchsfeldbesichtigung am Mittwoch, den 19. Juni 2024, um 13:30 Uhr und 18:00 Uhr, auf dem Zentralen Versuchsfeld in Bönningheim.

Vorgestellt werden die Landessortenversuche von Getreide und Kartoffeln sowie ein Fungizidversuch im Winterweizen und eine Versuchsanlage zur Biodiversität. Es besteht die Möglichkeit, nach der Führung eine Teilnahmebescheinigung für eine 2-stündige Pflanzenschutz-Sachkundefortbildung zu erwerben. Das Versuchsfeld liegt an der Verbindungsstraße zwischen Bönningheim und Erligheim.

Anmeldung ab sofort möglich: Geführte E-Bike-Radtouren auf Themenradwegen

Auf die Räder, fertig, los: Im bevorstehenden Sommer lassen sich die Themenradwege im Landkreis wieder wunderbar erkunden. Am besten geht das auf geführten Touren. Das Landratsamt Ludwigsburg bietet dieses Jahr Führungen an zwei Terminen an.

Einfach mal eine Auszeit vom Alltag nehmen und die Themenradwege des Landkreises Ludwigsburg entdecken – gemeinsam mit einem ausgebildeten ADFC-Tourguide. Der Landkreis Ludwigsburg lädt für einen Un-



Auf zwei geführten Touren können die Radwege im Landkreis mit dem E-Bike erkundet werden

Foto: Helmut Pangerl

kostenbeitrag von 10 Euro inklusive Führung zu einem unvergesslichen Erlebnis ein. Gemeinsam mit weiteren Interessierten können dabei die abwechslungsreichen Routen des Kelten- oder des Glemsmühlenwegs entdeckt werden. Bei den Führungen kann viel Neues gelernt und das gastronomische Angebot am Wegesrand genossen werden.

Interessierte können sich ab sofort für folgende Führungen anmelden:

20. Juli 2024: Geführte Radtour auf dem Keltenweg inklusive Führung im Keltenmuseum Eberdingen-Hochdorf.

12. Oktober 2024: Geführte Radtour auf dem Glemsmühlenweg inklusive Führung in der Tonmühle Ditzingen.

Bei Fragen zum detaillierten Programmablauf und zu den Radtouren sowie für die verbindliche Anmeldung zu den Führungen können sich Interessierte gerne direkt an das Team Tourismus des Landratsamts Ludwigsburg wenden (tourismus@landkreis-ludwigsburg.de).



Hilfe für Hochwasseropfer im Landkreis Kreissparkasse spendet 50.000 Euro für Hochwasser-Geschädigte

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Ludwigsburg zeigt Wirkung. Zahlreiche Spenden sind für die Opfer der jüngsten Hochwasser-Katastrophe mittlerweile eingegangen. Ein besonderer Dank gilt der Kreissparkasse Ludwigsburg, die großzügig 50.000 Euro beigesteuert hat. Landrat Dietmar Allgaier nahm am Donnerstagabend die Spende entgegen.

Thomas Geiger, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Ludwigsburg, überreichte am Donnerstag, 6. Juni 2024, den Spendenscheck an Landrat Dietmar Allgaier. Dabei betonte Geiger die Bedeutung des Zusammenhalts in Krisenzeiten und sagte bei der Übergabe: „Wir helfen den Menschen im Landkreis auf vielen verschiedenen Gebieten. Engagement und Hilfe sind unverzichtbarer Teil unserer Philosophie. Das gilt angesichts der verheerenden Folgen des Hochwassers in besonderer Weise.“

Allgaier äußerte sich tief bewegt über die enorme Unterstützung: „Die überwältigende Spendenbereitschaft, die wir erfahren, zeigt einmal mehr, wie stark unser Landkreis zusammenhält. Besonders die großzügige Spende der Kreissparkasse Ludwigsburg ist ein bedeutender Beitrag zur Linderung der Not unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger. Mein Dank gilt allen Spendern, die in dieser schweren Zeit ihre Solidarität und Unterstützung zeigen.“

Zahlreiche Spenden eingegangen – „Gemeinsam jede Herausforderung meistern“

Um den Betroffenen des Hochwassers und des Starkregens schnell und effektiv zu helfen, rufen der Landkreis Ludwigsburg, der Rems-Murr-Kreis sowie die Kreise Göppingen und der Ostalbkreis zu Spenden auf. Die eingehenden Spenden werden verwendet, um Menschen in Not zu unterstützen, beschädigte Schulen und Vereisanlagen zu reparieren und weitere notwendige Hilfsmaßnahmen zu finanzieren.

„Es sind genau diese Momente, in denen der Zusammenhalt unserer Gemeinschaft auf die Probe gestellt wird. Und es sind genau diese Momente, in denen wir als Landkreis Ludwigsburg zusammenstehen und gemeinsam jede Herausforderung meistern. Jede Spende, jede helfende Hand, jeder noch so kleine Beitrag macht einen großen Unterschied“, so Allgaier.

Spenden können gerichtet werden an:

Spendenkonto Hochwasser

IBAN: DE72 6025 0010 0015 2229 14

Verwendungszweck: Spende

Im Verwendungszweck kann auch angegeben werden, an welchen Landkreis (Ludwigsburg, Ostalbkreis, Göppingen oder Rems-Murr) die Spende gehen soll. Wird der Verwendungszweck „Spende“ angegeben, wird der Betrag unter den vier Landkreisen aufgeteilt. Diese Spendenaktion ist eine gemeinsame Initiative der Landkreise Ludwigsburg und Göppingen sowie des Rems-Murr-Kreises und des Ostalbkreises.

Weitere Informationen zur Spendenaktion und ein Formular für Betroffene gibt es unter

<https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/landratsamt-landkreis/hochwasser-hilfe/>.

Reduzierte Öffnungszeiten der Notfallpraxen im Landkreis Landrat Dietmar Allgaier: „Dies führt zur Überlastung des Systems“

Wegen der reduzierten Öffnungszeiten der Notfallpraxen in Ludwigsburg und Bietigheim-Bissingen hat sich Landrat Dietmar Allgaier mit großer Sorge an Dr. Karsten Braun, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, gewandt. Seitdem die Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Bietigheim-Bissingen reduziert worden seien, sei die Versorgung dort nicht mehr gewährleistet und die Effizienz der Notaufnahme im Krankenhaus Bietigheim-Vaihingen massiv beeinträchtigt, schreibt Allgaier. Er fordert die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg deshalb auf, alternative Lösungen innerhalb der Kassenärztlichen Vereinigung zu finden.

Die Aufgaben der Zentralen Notaufnahme würden nicht vorsehen, Fälle, die aufgrund ihres medizinischen Leidens in einer Notfallpraxis ausreichend behandelt werden können, in einer Zentralen Notaufnahme zu behandeln, stellt Landrat Allgaier fest.

„Leidtragende sind die Patientinnen und Patienten und das Personal in den Notaufnahmen“

Durch die Reduzierung der Öffnungszeiten seien Patienten, die normalerweise die Notfallpraxis aussuchen würden, gezwungen, sich direkt an die Notaufnahme zu wenden. Schon jetzt sei in Bietigheim-Bissingen ein deutlicher Anstieg von 10 bis 15 Patientinnen und Patienten pro Tag in der Notaufnahme festzustellen. Dies führe, so der Chef der Kreisverwaltung, nicht nur zu längeren Wartezeiten, sondern auch zur Überlastung des Systems.

„Die Leidtragenden sind daher immer unsere Patientinnen und Patienten und das Personal in den Notaufnahmen, und das muss aufhören“, fordert Landrat Allgaier.

Sollte es zu weiteren Reduzierungen von Öffnungszeiten oder gar Schließungen an einem Standort oder beiden Standorten im Landkreis Ludwigsburg kommen, würden noch sehr viel mehr der bislang in den Notfallpraxen behandelten Patientinnen und Patienten von den jeweiligen Notaufnahmen behandelt werden müssen, was mit den personellen und strukturell-räumlichen Kapazitäten nicht möglich wäre.

„Ich fordere die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg deshalb auf, sorgfältig abzuwägen, welche gravierenden Auswirkungen die Schließungen beziehungsweise Reduzierungen von Öffnungszeiten der Notfallpraxen haben kann und alternative Lösungen innerhalb der zuständigen Institution der Kassenärztlichen Vereinigung zu finden, um sicherzustellen, dass die Patienten die bestmögliche Versorgung erhalten“, so Landrat Allgaier. Die Regionale Kliniken Holding (RKH) Gesundheit ist inzwischen mit „RKH Care“ (<https://www.rkh-gesundheit.de/notfall/>) ans Netz gegangen. Diese Einrichtung soll die Patienten zu dem richtigen Behandler steuern und ist ein innovativer Beitrag zur Notfallversorgung, der jedoch nicht vergütet wird.

Alles auf einen Blick



Die AVL informiert: Müllwerker haben flexibel und schnell auf das Hochwasser reagiert

Das Hochwasser der vergangenen Woche hat nicht nur Bürgerinnen und Bürger sowie Einsatzkräfte des Landkreises vor besondere Herausforderungen gestellt. Auch die Müllwerkerinnen und Müllwerker haben Außerordentliches geleistet, um große Verzögerungen bei der Behälterleerung zu vermeiden.

„Dass sich in den Straßen im Landkreis vor allem bei den von Hochwasser stark betroffenen Gemeinden der Müll nicht stapelt, ist vor allem all den Müllwerkern und Müllwerkerinnen unserer Entsorgungspartner zu verdanken“, so der Geschäftsführer der AVL, Tilman Hepperle. Gerade die Alba-Süd, beauftragt mit der Einsammlung von Bio-, Rest- und Sperrmüll, hatte mit ihrem unter Wasser stehenden Betriebsgebäude in Benningen direkt am Neckar ganz besondere Herausforderungen zu meistern.

Bereits in den frühen Morgenstunden des 1. Juni war dem Disponenten der Alba-Süd schnell klar, dass er würde handeln müssen, da die Wasserpegel weiter anstiegen. Deshalb wurden alle 25 Müllfahrzeuge vom Firmengelände nach Benningen an die Sporthalle verlagert. Eine weitsichtige Entscheidung: So blieben die Fahrzeuge vom Hochwasser unbeschädigt und die Arbeit konnte am Samstag, wo möglich, fortgesetzt werden, um die donnerstags wegen des Feiertags verschobenen Behälterleerungen nachzuholen. Ein Pendelverkehr brachte die Müllwerker vom Firmensitz zu ihren Fahrzeugen. Vereinzelt wurden die Fahrzeuge von ihren Fahrern ausnahmsweise mit nach Hause genommen, um rechtzeitig den Dienst antreten zu können.

Am Sonntag wurde die Notplanung für die Hausmüllsammung in Angriff genommen – teilweise in Anglerhosen, um die unter Wasser stehende Einsatzzentrale betreten zu können. Schon da war klar, dass sich die Lage auf den Straßen am Montag noch weiter verschärfen würde.

Michael Stutz, Geschäftsführer der ALBA-Süd, lobt sein Team: „Sie haben schnell und flexibel reagiert.“ Neben einer geänderten Tourenplanung und der Ausgabe frischer, trockener Arbeitskleidung war auch beim Abfahren der Touren schnelles Entscheiden und Umdenken gefragt. Die Müllwerker, die ihre Gemeinden sehr gut kennen, konnten spontan entscheiden, welche Straßen und Gebiete auf alternativen Routen angefahren werden konnten. Natürlich dauerten die Touren wegen der notwendigen Umwege etwas länger, doch eine große Reklamationswelle seitens der Bürger blieb aus.

„Neben der Arbeit des Bevölkerungsschutzes und aller involvierten Einsatzkräfte gilt auch allen Müllwerkern und Müllwerkerinnen im Landkreis unser Dank. Mit ihrem Einsatz haben sie verhindert, dass betroffene Haushalte zusätzlich zu den Folgen des Hochwassers noch mit zusätzlichen Müllbergen zu kämpfen haben“, sagt Hepperle.

Jetzt für das neue FSJ digital bewerben: Kreis-Medienzentrum bietet spannende Projekte

Wie soll es nach der Schule weitergehen? Das FSJ digital ist eine gute Gelegenheit, erste Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln. Das Kreis-Medienzentrum Ludwigsburg bietet erstmals zum 1. September 2024 eine Stelle an.

Viele Schülerinnen und Schüler, die im Sommer ihren Schulabschluss machen, setzen sich mit der Frage auseinander, wie es nach den Sommerferien weitergehen soll. Während die meisten Schulabsolventinnen und -absolventen den klassischen Weg einschlagen und direkt nach ihrem Schulabschluss eine Berufsausbildung oder ein Studium aufgreifen, gibt es einige junge Menschen, die sich im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten engagieren. In diesem Jahr gibt es erstmals die Möglichkeit, ein FSJ im Bereich digitaler Medien zu absolvieren, das vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg zusammen mit dem Kreis-Medienzentrum Ludwigsburg und anderen regionalen Medienzentren angeboten wird. Die FSJlerinnen und FSJler werden während ihres 12-monatigen Freiwilligendienstes an vielfältigen Projekten

der Medienbildung, der aktiven Medienarbeit und des Jugendmedienschutzes mitarbeiten. Das Angebot richtet sich an Schulabgängerinnen und Schulabgänger im Alter von 16 bis 26 Jahren.

Interessante Aufgaben warten auf die Freiwilligen

Die FSJlerinnen und FSJlern können durch ihr freiwilliges soziales Engagement ihre persönlichen und digitalen Kompetenzen weiterentwickeln und auch Einblicke in pädagogische Berufsfelder sammeln. Hierzu wurde vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg eigens ein Gesamtkonzept entwickelt, das von den teilnehmenden Medienzentren umgesetzt wird. Es beinhaltet neben pädagogischen Seminaren eine enge Einbindung der Freiwilligen in die medienbildnerische Arbeit der Medienzentren. Dabei erwerben die FSJlerinnen und FSJler vielfältige digitale Kompetenzen in Bereichen wie Makerspaces, Podcasts, Coding, Robotik, Lernen mit Extended Reality (XR) sowie Game-based Learning.

Zudem wirken die Freiwilligen an medienpädagogischen Projekten an Schulen und außerschulischen Bildungseinrichtungen mit, bei denen sie ihr Know-how weitergeben und ihre sozialen Kompetenzen ausbauen können. Medienpädagoginnen und Medienpädagogen, Lehrkräfte und Mitarbeitende in der Sozialen Arbeit können sie dabei live bei deren Arbeit erleben und so wichtige praktische Erfahrungen in der Berufsorientierung sammeln.

Das Kreis-Medienzentrum freut sich auf die Jugendlichen

Thomas Panke, Leiter des Kreis-Medienzentrums Ludwigsburg, erwartet mit seinem Team schon gespannt die Bewerbungen und die Gespräche mit den Jugendlichen. „Das FSJ digital bietet jungen Menschen eine herausragende Gelegenheit, über ihr soziales Engagement vielfältige Eindrücke im Bereich digitaler Medien zu sammeln. Bei der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen lernen sie auch pädagogische Berufsfelder kennen und erhalten somit wichtige Impulse zur beruflichen Orientierung“, sagt Panke. „Gleichzeitig freuen wir uns auf die Ideen und Impulse, die die jungen Freiwilligen in unsere Arbeit einbringen können.“

Für die Dauer des FSJ erhält die FSJlerin oder der FSJler zum Experimentieren und zur Umsetzung eigenständiger Projekte ein umfangreiches MediaCase. Darin sind neben einem Arbeitslaptop und Tablet weitere Materialien enthalten, mit denen zum Beispiel Podcasts erstellt, Drohnen-Parcours entwickelt und Roboter gebaut und programmiert werden können. Während des FSJ erhalten die Freiwilligen ein Taschengeld, ein kostenloses Ticket für den ÖPNV und sind zudem krankenversichert.

Jetzt für das neue FSJ digital beim Kreis-Medienzentrum Ludwigsburg bewerben

Bewerbungen für das FSJ digital sind ab sofort über das Portal www.fsj-digital-bw.de möglich. Wer schon bei der Bewerbung kreativ sein möchte, kann dies gerne tun und sich zum Beispiel per Video vorstellen. Die Bewerbungen werden an das Kreis-Medienzentrum Ludwigsburg oder ein anderes Wunsch-Medienzentrum weitergeleitet und dort geprüft. Qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber werden zu Bewerbungsgesprächen und nach Absprache eventuell zu Hospitationstagen eingeladen.

Für direkte Rückfragen steht der Leiter des Kreis-Medienzentrums Ludwigsburg, Thomas Panke, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung. Tel.: 07141 144 42250, Thomas.Panke@Landkreis-Ludwigsburg.de.

Ausführliche Informationen zum FSJ digital finden Interessierte jederzeit auf www.fsj-digital-bw.de.

UEFA EURO 2024: Wenn die Fußball-EM in Stuttgart angepfiffen wird, ist „echt.schön.schräg.“ in Ludwigsburg mit dabei

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 findet die UEFA EURO 2024 in Deutschland statt. Der Landkreis Ludwigsburg wird an den Fußball-EM-Spieltagen in Stuttgart mit Promotionsaktionen Besucherinnen und Besucher aus aller Welt, aber auch die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises auf dieses Sportereignis einstimmen und über das touristische Angebot informieren.

„Auch der Landkreis Ludwigsburg mit allen seinen Kreiskommunen ist gerne Gastgeber während der Europameisterschaft und wir freuen uns sehr auf unsere Gäste aus dem In- und Ausland. Der Landkreis bietet ein vielfältiges und interessantes Freizeitangebot und ist so eine hervorragende Ergänzung für die Programmgestaltung während der Spieltage der Meisterschaft“, sagt Landrat Dietmar Allgaier.

Team Tourismus des Landratsamts Ludwigsburg mit Stand an der MHP Arena

Jeweils vier Stunden vor Anpfiff der EM-Spiele in Stuttgart informiert das Team Tourismus vom Landratsamt Ludwigsburg am Informationsstand vor der Freitreppe an der MHP Arena in Ludwigsburg. An folgenden Terminen ist das Team Tourismus dort anzutreffen:

16. Juni 2024, 14:00 - 18:00 Uhr
 19. Juni 2024, 14:00 - 18:00 Uhr
 23. Juni 2024, 17:00 - 21:00 Uhr
 26. Juni 2024, 14:00 - 18:00 Uhr
 05. Juli 2024, 14:00 - 18:00 Uhr

Wettbewerb „echt.schön.schräg. – goes around the world“: Foto knipsen und gewinnen

Interessierte erhalten am Stand den Informationsflyer der Stuttgart Marketing GmbH mit allem Wissenswerten rund um die EM und Fanmeile in Stuttgart. Ebenso können sich Interessierte mit den Karten der touristischen Radwege des Landkreises Ludwigsburg eindecken und die Vielfältigkeit des Landkreises erkunden und erradeln.

Himmliche Aussichten – mitten im Grünen – Genuss pur – das verspricht die Steillagen-App der Dachmarke „echt.schön.schräg.“. Mit der App lassen sich die Steillagen im Landkreis Ludwigsburg in ihrer ganzen Vielfalt smart erleben. Ein Erlebnis für Jung und Alt. Um die Zeit bis zur Abfahrt nach Stuttgart zu überbrücken, können Gäste am Stand eine Runde am Fußball-Kickerkasten spielen, sich in den Liegestühlen der Dachmarke ausruhen oder über den Fotowettbewerb „echt.schön.schräg. – goes around the world“ informieren. Wer teilnehmen möchte, erhält eine echt.schön.schräg.-Stofftasche. Einfach ein Foto mit der Tasche aus seinem Urlaub, Kurztrip oder von seinem Lieblingsplatz machen und einreichen. Die besten drei Fotos werden von einer Jury ausgesucht und prämiert. Es warten aufregende Preise auf die Gewinner.

Interessierte können sich bei Fragen rund um die Aktionen und Angebote an das Team Tourismus des Landratsamts Ludwigsburg wenden (tourismus@landkreis-ludwigsburg.de).

 **DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT**

LEA
 ENERGIEAGENTUR
 KREIS LUDWIGSBURG

Bereit fürs STADTRADELN?

Vom 1. bis 21. Juli ist wie jedes Jahr STADTRADELN angesagt. Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg (LEA) e.V. informiert alle „Radlosen“ über Möglichkeiten des Fahrrad-Leasings.

Mit dem Dienstrad zur Arbeit und durch den Alltag

Der Wettbewerb STADTRADELN steht für nachhaltige Mobilität und Teamgeist. Daher machen auch Mitarbeitende der LEA mit und sammeln fleißig klimafreundliche Kilometer. Einige nutzen dafür ihr geleastes Dienstrad. Egal ob klassisch oder als E-Bike, Fahrrad-Leasing über den Arbeitgeber ist eine tolle Möglichkeit, vergünstigt ans eigene Rad zu kommen.

In wenigen Schritten zum Leasing-Rad

Das Prinzip ist einfach: Angestellte suchen sich bei einem Partner-Händler des Leasing-Anbieters ein Fahrrad aus und der Arbeitgeber übernimmt das Leasing. Im Allgemeinen, gibt es zur Finanzierung zwei Optionen. Bei der *Gehaltsumwandlung* bezahlen Angestellte die monatliche Rate vom Bruttolohn. Dadurch sinken Lohnsteuer und Sozialversicherungsbeiträge. Außerdem wird die private Nutzung des Dienstrads steuerlich bezuschusst.

Damit kann die Ersparnis bis zu 40 % vom Privatkauf betragen. Einige Arbeitgeber bezuschussen die Rate und machen das Radeln somit noch attraktiver. Übernimmt er die Leasingrate sogar komplett, spricht man von einem *Gehaltsextra*. Bei dieser Finanzierungsoption entfällt die Steuer für die private Nutzung komplett. Das Fahrrad ist für Arbeitnehmende kostenlos.

Große Vorteile auch für Arbeitgeber

Mit dem Dienstrad-Leasing wird Mitarbeitermotivation und -gesundheit gefördert und gleichzeitig der CO₂-Ausstoß reduziert. Dazu kommt die kostenneutrale und einfache Umsetzung des Rahmenvertrags. Deshalb sind Arbeitgeber immer häufiger bereit, ein Dienstrad zur Verfügung zu stellen. Sollte der eigene Arbeitgeber noch kein Fahrrad-Leasing anbieten, ist Initiative durch Arbeitnehmende gefragt – Arbeitgeber überzeugen und mit dem eigenen Dienstrad beim Stadtradeln antreten.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 28/24
 Einsatzart: B3; Überlandhilfe
 Am: 6. Juni 2024
 Um: 07:51 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 35 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 25 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW, LF 20/16

Einsatzbeschreibung:

In der Grundschule in Beilstein hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst. Mit ELW und Löschfahrzeug sind wir in die Stadt gefahren, um die Beilsteiner Kameraden zu unterstützen. Nach kurzer Erkundung konnte aber schon wieder Entwarnung gegeben werden. Vermutlich durch einen technischen Defekt hatte die Brandmeldeanlage ausgelöst und die Feuerwehr wurde alarmiert. So konnten wir schnell wieder nach Hause fahren, um unserer eigentlichen Arbeit nachzugehen.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 29/24
 Einsatzart: H1; Hilfe für Rettungsdienst
 Am: 6. Juni 2024
 Um: 17:11 Uhr

Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 15 Mann
 An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 13 Mann
 Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Mit ELW und einigen Ersthelfern sind wir nach Gronau zum Ochsenberg ausgerückt.

Eine Frau war auf ihrem ziemlich stark abschüssigen Wiesengrundstück ausgerutscht, hatte sich dabei verletzt und konnte nicht mehr aufstehen. Nachdem ein Notruf abgesetzt war, stellte sich heraus, dass der nächste verfügbare Rettungswagen eine ziemlich lange Anfahrt hat. So wurde die Feuerwehr alarmiert, um erste Hilfe zu leisten. Nachdem die Frau von uns versorgt war, konnte sie der inzwischen eingetroffenen Besatzung des Rettungswagens übergeben werden und für uns war der Einsatz beendet.

Einsatzdauer 1 Stunde

Einsatzbericht

Einsatz Nr. 30/24
 Einsatzart: H1; Eingeschlossene Person
 Am: 9. Juni 2024



Um: 18:24 Uhr
Anzahl der alarmierten Einsatzkräfte: 15 Mann
An- bzw. ausgerückte Einsatzkräfte: 8 Mann
Ausgerückte Fahrzeuge: ELW

Einsatzbeschreibung:

Vergangenen Sonntag wurden wir zu einer eingeschlossenen Person alarmiert. An der Einsatzstelle angekommen stellte sich heraus, dass sich ein dreijähriges Kind in einem Zimmer eingeschlossen hatte. Die Tür konnte schnell geöffnet werden, somit war das Kind aus dem Zimmer befreit und der Einsatz beendet. Einsatzdauer 1 Stunde

Übung

Am Dienstag, 18. Juni 2024 findet um 20 Uhr eine Übung für **Drehleitermaschinenisten** der Gruppe 1 statt.
Abteilungskommandant

Übung

Am Dienstag, 18. Juni 2024 findet um 20 Uhr eine Übung für **Maschinisten des II. Zuges** statt.
Abteilungskommandant

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 18. Juni 2024 findet um 18 Uhr eine Übung der **Jugendfeuerwehr** statt.
M. Rörich

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Geheimnisse beim Vorlesenachmittag

Beim letzten Vorlesenachmittag des ersten Halbjahres wurde es geheimnisvoll. Nach einer Detektivgeschichte durften die Kinder ein Detektivzubehör basteln. Mit Pappkarton und rotem Papier entstand eine Detektiv-Lampe. Mit dieser Lupe kann man Geheimschriften lesen und somit wichtige Indizien sammeln, um den mysteriösen Fall schließlich zu lösen.



Foto: privat

Letzter Kamishibai im Juni

Die nächste und letzte Kamishibai-Vorstellung für Kinder ab vier Jahren findet am Donnerstag, 27. Juni 2024 statt. Um 16 Uhr zeigen wir die Sachgeschichte „Von Bienen und leckerem Honig“. Anmeldung ist eine Woche vorher möglich unter Tel. 07062 | 4639. Die Plätze sind begrenzt.

JUGENDHAUS CHARISMA

Angebote und Öffnungszeiten

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)
Montag 16 – 20 Uhr
Dienstag 16-20 Uhr

Donnerstag 16 – 21 Uhr
Freitag 17:30 – 22 Uhr

Kids Day (7–12 Jahre)

Mittwoch 16 – 18 Uhr
19.06. Spinnenrennen
26.06. Outdoor Spiele

Fußballtreff (7–12 Jahren)

Freitag 15 – 17 Uhr Schulsporthalle Lichtenbergschule Oberstenfeld
Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 111 261 43 und 0176 111 261 28.
Du möchtest uns schreiben? Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1

Derzeit keine Seniorenangebote im Bürgertreff



Das Kaffeestüble sowie das Sitz- und Gedächtnistraining können bis auf Weiteres aufgrund eines Trauerfalls leider nicht stattfinden.

Ihre Gemeindeverwaltung Oberstenfeld

SENIORENVEREINIGUNG

GOLDENER HERBST OBERSTENFELD



Ausflug nach Hambrücken



Foto: U. Schütz

Bei schönstem Ausflugswetter starteten 45 gutgelaunte Menschen am 6. Juni 2024 um 10 Uhr beim Bürgerhaus zum Spargelessen nach Hambrücken, gelegen zwischen Bruchsal und Waghäusel. Unser Fahrer Michael hatte die Strecke über Landstraßen gewählt, was für uns sehr entspannend war. Um 12 Uhr erreichten wir den Spargelhof Simianer, wo wir zügig die reservierten Plätze einnehmen konnten. Bei den angebotenen Spargelvariationen war für jeden etwas dabei. Unser Fazit: Reichhaltig, lecker und eine zügige Abwicklung für diese große Gruppe. Ein Kaffeestopp darf auf einer solchen Fahrt natürlich nicht fehlen. Dieser war am Kreuzbergsee im Hotel Kreuzberghof. Hier war für uns auf der Terrasse reserviert und schon ein tolles Kuchenbuffet vorbereitet. Ein sehr idyllischer Ort mit Blick auf den See und mit Kaffee sowie dem guten Kuchen ein wahrer Genuss. Ein Gefühl wie im Urlaub.

Die Heimfahrt verlief reibungslos, so dass alle wohlbehalten in Oberstenfeld ankamen mit dem guten Gefühl, dass an diesem Tag wirklich alles gepasst hat.

Bitte beachten: Unser Abschluss vor der Sommerpause findet am 4. Juli 2024 um 14 Uhr im Bürgertreff statt.

SCHULNACHRICHTEN



HERZOG-CHRISTOPH-GYMNASIUM BEILSTEIN



Das Experiment - Theateraufführung der HCG-TheaterAG

Drei zweifelhafte Wissenschaftlerinnen und deren technische Assistentin lassen einige Jugendliche entführen, um deren Verhalten unter Extrembedingungen zu erforschen. Auftraggeber des Experiments ist ein Technologiekonzern namens „Sync-Corporation“, der die Jugendlichen als Testobjekte für sein neuestes Hightech-Produkt missbraucht ...

Tickets: 4,00 Euro. Vorverkauf: 03. – 07.06.24 und 17. – 21.06.24, 1. Pause im HCG-Foyer & Papier Reiss, Beilstein. Keine Abendkasse.



Plakat: HCG Beilstein

ganz im Zeichen des Themas. Wie immer gibt es eine Tombola, Kaffee und leckeren Kuchen, Saitenwürstchen, einen Basteltisch und dieses Mal eine Geschichtenerzählerin mit „Wo kommt die Liebe her?“ im Raum 7 der Musikschule. Vier Stunden Live-Musik auf der Bühne – gegen 16 Uhr auch ein Circle-Singing mit allen Gästen – präsentieren die Vielfältigkeit und die Leistungsfähigkeit unserer Musikschule.

Bitte nutzen Sie die Parkmöglichkeiten beim Wellarium, Bahnhofle, der Blankensteinhalle in Steinheim oder noch besser – kommen Sie zu Fuß, dem Roller oder mit dem Fahrrad zur Musikschule.

Große Orchesterkonzerte der „Jugendphilharmonie“ – Auswahlorchester der 14 Musikschulen im Landkreis Ludwigsburg am

Samstag, 15.06.2024 in Remseck, Sonntag, 16.06.2024 in Korntal und am Samstag, 22.06.2024 in Markgröningen. Alle Konzerte um 19 Uhr – Leitung Dietrich Schöllner-Manno – Eintritt frei – Spenden erbeten.

Montag, 17.06.2024, 18 Uhr, Lindenschule Murr Musiksaal, Schülerkonzert der Klavier- und Keyboardklasse von Sabine Wasmuth.

Freitag, 21.06.2024, 18:30 Uhr, Melchior-Jäger-Halle Höpfigheim, Ehrungsveranstaltung „Steinheimer des Jahres“ mit Musikbeiträgen von Nele Teufel, Jugend musiziert Preisträgerin im Fach Querflöte (Klasse Lankers-Kreisel) und Marevna Ortega – Klavierlehrkraft und Korrepetition.

Dienstag, 25.06.2024, 19 Uhr, Musikschule Steinheim Raum 1, Schüler-Konzert-Reihe „offene Bühne“, Moderation Melanie Bogisch.

SCHULE AN DER LINDE

Besuch der Garten AG in der Eselsmühle



Foto: Schule an der Linde

Pizza, Kekse, Brot und co., in allem findet man Mehl. Doch wie entsteht dieses wichtige Lebensmittel eigentlich? Diese Frage haben wir, die Garten AG der Schule an der Linde, uns gestellt und zogen an einem sonnigen Montag los, um unsere Frage in der Eselsmühle in Großbottwar zu beantworten.

Wir bekamen spannende Einblicke hinter die Kulissen der Mühle und erlebten hautnah, wie aus Getreide Mehl wird. Bei diesem Verfahren sind die unterschiedlichen Stufen des Siebens besonders wichtig. Sehr beeindruckend waren auch die großen Siebmaschinen, die das Mehl in seine feine Form bringen. Da es bei der Mehlherstellung viele verschiedene Stufen gibt, hat die Mühle einige Stockwerke, auf denen unterschiedliche Arbeitsschritte passieren. Diese durften wir alle besichtigen und Herr Fuchs erklärte uns dabei genau, was in den Maschinen passiert.

MUSIKSCHULE

MARBACH-BOTTWARTAL E.V. Musikschule



Musikschule aktiv - herzliche Einladung – Eintritt frei

Schulfest im Musikschulgarten



Celli beim Schulfestauftakt 2023 - Klasse Susanne Reikow

Foto: Musikschule Marbach-Bottwartal

Diesen Samstag, 15. Juni 2024, 14 bis 18 Uhr, lädt die Musikschule Marbach-Bottwartal zum bereits traditionellen Gartenfest unter dem Thema „Romantik“ in die Musikschule Steinheim, Schillerstraße 1, ein.

Rund 300 Schülerinnen und Schüler - im Alter von 4 bis 21 Jahren - musizieren, tanzen, trommeln, singen und basteln von 14-18 Uhr



Anschließend gab es eine tolle Überraschung für uns: Wir durften unser eigenes Mehl abfüllen!

Das „Ois für elles“ ist ein Weizenmehl, das wir zuhause auf viele verschiedene Arten verarbeiten können.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Familie Fuchs für den spannenden Besuch in ihrer Mühle, bei dem wir viele tolle Einblicke in die Herstellung von Mehl hatten!

Lena Hörner

STEINBEIS-REALSCHULE-ILSFELD

Klasse 5c auf Ausflugsfahrt nach Stuttgart

Im Rahmen der Themenwoche zog es die Klasse 5c der Steinbeis-Realschule Ilsfeld in unsere Landeshauptstadt. Ab Kirchheim erreichten wir nach 35 Minuten unser Ziel. Vorbei an der Riesenbaustelle Stuttgart 21 machten wir uns gleich auf den Weg, mit der U-Bahn auf den Fernsehturm, von wo wir bei bestem Wetter einen tollen Blick über die ganze Stadt und die Umgebung hatten.

Nach der Rückfahrt in die Innenstadt durften wir in kleinen Gruppen wichtige Sehenswürdigkeiten wie den Landtag, die Markthalle oder das Alte Schloss erkunden und viele weitere spannende Aufgaben lösen. So kamen wir beispielsweise ins Stuttgarter Rathaus, in dem man mit einem der letzten Paternoster fahren kann.

Anschließend hatten wir noch eine Stunde Zeit, um durch die Innenstadt zu bummeln, bevor es am Nachmittag wieder mit dem Zug Richtung Kirchheim ging. Alles hat prima geklappt und wir freuen uns schon drauf, bald wieder auf Reisen zu gehen.

Die 5c



Fotos: Steinbeis Realschule

VOLKSHOCHSCHULE

VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND IN BEILSTEIN

Für Kinder im Grundschulalter hat die VHS Unterland in Beilstein noch ein schönes Angebot vor den Sommerferien:

Von Zaubertieren, Riesen und Prinzessinnen Märchenstunde für Kinder von 6 bis 9 Jahren

Zaubertiere können Glück bringen, Riesen müssen besiegt und Prinzessinnen befreit werden. Wie das geht? Kommt und hört es euch an.

Fr., 28.06.2024, 17:00 – 18:00 Uhr, 1x, Altes Forsthaus, Hauptstraße 17, 10,00 €

Anmeldenummer: 241BS20120

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist. Ihre Außenstellenleiterin erreichen Sie telefonisch unter 07062 91 49 508 oder per E-Mail über beilstein@vhs-unterland.de. **Am Dienstag, den 18.06.2024 bleibt das Büro geschlossen.**

Ihre Sabine Pester

AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen.

Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de